



Sound Projekt für Zimo MS-Decoder

16Bit SOUND

Regelspur Elektrolokomotive BR 243 der DR v6.0

Ab 1976 wurde von der Deutschen Reichsbahn in der DDR die Streckenelektrifizierung auf Grund der Ölverteuerung wieder forciert, nachdem man zehn Jahre zuvor noch ganz auf von russischem Dieselöl getriebene Loks gesetzt hatte. Der VEB Lokomotivbau Elektrotechnische Werke Hans Beimler Hennigsdorf (LEW), einziger Hersteller von E-Loks in der DDR, bekam den Auftrag, ausgehend von der bewährten schweren Güterzuglok der Baureihe 250 eine leichtere und technisch modernere vierachsige Variante für den Personenzug- und mittelschweren Güterzugdienst zu entwickeln. Die mechanischen Komponenten wurden in Hennigsdorf entwickelt und hergestellt. Die Elektromotoren kamen vom VEB Sachsenwerk Dresden.

Bereits auf der Leipziger Frühjahrsmesse 1982 konnte der Prototyp 212 001-2 der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Lokomotive machte vor allem durch ihr attraktives Äußeres (weiß mit roten Streifen) von sich reden und bekam von den Besuchern den Spitznamen Weiße Lady. Nach der Messe begann die DR in der VES-M Halle/Saale mit der Erprobung der 140 km/h schnellen Lok, die konstruktiv aber für 160 km/h ausgelegt war. Nach der Probezerlegung im Ausbesserungswerk Dessau wurde die Getriebeübersetzung geändert und die Maschine am 14. Oktober 1983 in 243 001-5 umgezeichnet. Durch die geänderte Übersetzung konnte die Zugkraft deutlich erhöht werden, wobei die Höchstgeschwindigkeit auf 120 km/h reduziert wurde.

Quelle: „Wikipedia“

Der Einbau eines ZIMO Sounddecoder MS4xx, MS5xx oder MS9xx mit diesem Projekt kann in alle passenden Modelle erfolgen. Die CV#, s der Fahreigenschaften sind für das TT-Modell der Fa. Piko Spielwaren GmbH abgestimmt und sollten bei anderen Spurweiten entsprechend angepasst werden.

Ihre Lok fährt auf **Adresse 24**, jedoch kann die Adresse nach Belieben geändert werden. Die Einstellungen der CV sollten außer der Adresse nur in kleinen Schritten geändert werden um eine gute Funktion nicht zu sehr zu beeinflussen. Die Standard CV# sind mit Hilfe eines Piko TT Modells eingestellt. Die Vmax. beträgt bei Regler Anschlag mit dieser Einstellung 120 Km/h Modellgeschwindigkeit. Bedingt durch die Länge des Ablaufplans sollten die Beschleunigungs- und Bremswerte nicht allzu sehr geändert werden da diese unmittelbar mit dem Sound in Zusammenhang stehen.

Hardreset: Mit dem Schreiben des Wertes 8 in die CV8 stellen Sie alle CV auf Auslieferungszustand laut Henning Soundprojekt. Mit dem Schreiben des Wertes 0 in die CV8 stellen Sie alle CV auf Default des Zimo Werksauslieferungszustandes.

Funktions-Tastenzuordnung

Taste	Einrichtung	F-Ausgänge & Verknüpfungen	Sound-Funktion
F0	Spitzensignal Zg1	FA 0f / 0r	Schalter ein/aus
F1	Zugschlusssignal Zg3	FA 1 / 2	Schalter ein/aus
F2	Führerstand Beleuchtungen	Susi F3 / 4 *)	Schalter ein/aus
F3		Lautstärke CV#520	Horn 1
F4		Lautstärke CV#523	Horn 2
F5	richtungsabhängig	Lautstärke CV#983 , 984	Horn 3 / zwei Stück
F6	Spitzen Licht auf oder abblenden		Schalter ein/aus
F7	Aufbügeln bis Instrumentenkontrolle	Parkstellung aus	E-Betrieb aufrüsten / abrüsten
F8	Bis Staus Batterie ein, Schranklüfter ein	Lok in Parkstellung	Lok vorbereiten
F9		Lautstärke CV#988	Kurven Quietschen loop
F10			Hilfskompressor
F11			Schaffner Pfiff
F12	Kupplungswalzer richtungsabhängig	FA 5 / 6	Ab kuppeln
F13			an kuppeln
F14	Verzögerungen aus / ein		
F15	Set +1		Solo / Lz Fahrt
F16	Tunnel Fader		Muting
F17			Ansage
F18			Rangierleiter
F19	Lautstärke Einstellung leiser		Volume -
F20	Lautstärke Einstellung lauter		Volume +
F21			Sanden
F22			Scheibenwischer
F23	Bei Verzögerung & V < 140	Lautstärke CV#980	Zugbremse
F24			Feststellbremse anlegen / lösen
F25			Zusatzbremse anlegen / lösen
F26			Zwangsbremung
F27	Wechsel zwischen und Pz und Gz		Bremsmodus
F28		Lautstärke CV#987	Trafolüfter manuelle Bedienung

F8: Lok aufrüsten: Durch das Betätigen der Taste F8 wird die Lok auf- bzw. abgerüstet bis Schranklüfter einschalten, der Vorgang „Aufrüsten“ dauert achtzehn Sekunden. **Der Lokantrieb ist jetzt in Parkstellung.** Folgende Geräusche laufen ab: Außentür öffnen/schließen, Batteriehaupschalter ein, Schaltschranklüfter ein.

F7: E-Antrieb aufrüsten: Durch das Betätigen der Taste F7 wird der E-Betrieb auf- bzw. abgerüstet bis Fahrpult und Instrumentenkontrolle ein, der Vorgang „Aufrüsten“ dauert sechsundzwanzig Sekunden. Folgende Geräusche laufen ab: Bügelantrieb, Bügel auf, 15KV-Hauptschalter ein, Umformer ein und Thyristorlüfter ein.

Solo Fahrt: Durch betätigen der taste F15 wird der Lok Fahrtmodus eingeschaltet, dies funktioniert nur wenn die Lok steht also die Geschwindigkeit nicht größer als 0 ist. Der Sound kann eingeschaltet bleiben. Die Lok beschleunigt schneller und bremst auch schneller ab. Für die Verwendung als Zug Lok sollte F15 ausgeschaltet sein.

***) Programmierung Susicontroller am Piko TT-Modell notwendig**

Dazu über die Slave-Adresse 2 und in die Datenbank1 des Controllers CV#s wie folgt ändern:
CV#942 von 8 auf 4 ; CV#946 von 8 auf 0 ; CV#960 von 16 auf 0 ; CV#964 von 16 auf 4

Vorsicht bitte, nur wenn Sie sich sicher sind solche Arbeiten zu beherrschen, jegliche Änderungen am Controllers gehen auf eigene Gefahr.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit Ihrer Lokomotive

Mit freundlichen Grüßen Matthias Henning